

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **4 (1896)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeiten im Schoße des Samariterinnenvereins Bern-Länggasse. Als neue Mitglieder des schweiz. Samariterbundes hieß er sie herzlichst willkommen.

Die Sektion **Örlikon** (Zürich) veranstaltete einen Samariterkurs, zu dem sich 30 Teilnehmer angemeldet haben. — Den Samariterkurs in **Glarus** besuchen 28 Damen und 25 Herren, denjenigen in **Schwanden** (Glarus) 29 Personen. — In **Innertkirchen** (Bern) hat ein Repetitionskurs stattgefunden; Kursleiter war Herr Hilfslehrer **Hörni** in Bern.

Erratum. In Nr. 24 (1895) ist zu berichtigen, daß die Militärapotheker **Steiger** (Basel) und **Kaiser** (Bern) als Lieutenants in die Landwehr übertreten und nicht als Oberlieutenants.

Öffentlicher Vortrag

des Herrn Prof. Dr. Straßer über

Die Eingeweide des Menschen

mit Vorweisung von Präparaten,

Sonntag den 2. Februar 1896, nachmittags punkt 3 Uhr, im Großratssaale zu Bern.

Die Mitglieder der städtischen und außerstädtischen Samaritervereine, des bern. Vereins vom Roten Kreuz und des bern. Militärsanitätsvereins werden zu diesem Vortrage freundlichst eingeladen. Freunde und Freundinnen des Samariterwesens können sich durch Mitglieder genannter Organisationen einführen lassen.

Inhalt: Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Verhandlungen der Direktionssitzung in Olten. Besprechung des Generalberichts 1889—1895. Mitteilung der Geschäftsleitung. — Schweiz. Militärsanitätsverein: Sektion Luzern und Umgebung (Schluß der Korresp.). Sektion Bern. — Schweiz. Samariterbund: Mitteilungen des Centralvorstandes an die Sektionen. Vereinschronik; Kurschronik. — Büchertisch. — Korrigenda. — Vortrag v. Prof. Straßer in Bern. Inserate

ANZEIGEN.

Schweizerisches Impfinstitut Lancy — Genf

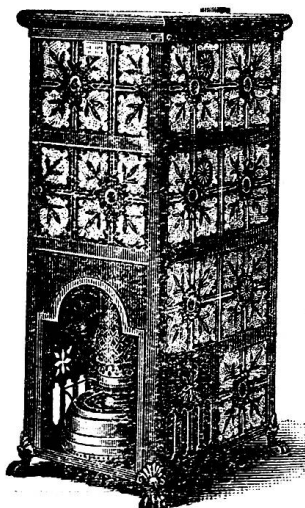
(Offiziell für die meisten Kantone.) Garantierte animale Lymphe jederzeit mit Wendung der Post. Prospektus franco. (H 6033 X)

Institut vaccinal suisse LANCY — GENÈVE

Vaccin de génisse d'excellente qualité. — Envoi en tous pays.
Prospectus sur demande.

14

14



Die neuen

Petroleum-Heizöfen

Sidgen. + Patent Nr. 9041 und 9325

von

J. Buess-Meister, Burgdorf,

übertreffen alle bisherigen Petroleumheizöfen dadurch, daß sie geruchlos brennen und bei großer Heizkraft eine gesunde Wärme abgeben. (H 5543 Y) 40

Auch sind sie anderen Feuerungsarten vorzuziehen, weil sie weder Staub noch Rauch erzeugen und somit die zu beheizenden Räumlichkeiten in keiner Weise verunreinigen.

Prospekte stehen zu Diensten.

Dr. KRAYENBÜHL in Zihlschlacht (Kt. Thurgau)

empfiehlt den Herren Kollegen seine

Privat-Heil- und Pflegeanstalt „Friedheim“

zur Aufnahme Nervenkranker, sowie ruhiger Geistes- und Gemütskranker bestens.

43

Berner Verbandstoff-Fabrik

(Müller'sche Apotheke).

Silbervergoldete Medaille an der landwirtschaffl. Ausstellung in Bern.

Sämtliches Verbandmaterial für Samariter- und Militär-sanitätsvereine in anerkannt vorzüglichster Qualität zu billigsten Preisen. Muster und Preislisten zu Diensten.

29

Depot von Mikroskopen

der Firmen E. Leitz, Seibert, Reichert, zc. zc. Nicht Vorrätiges wird prompt nach Katalog besorgt. Fabrikpreise. Kataloge stehen zu Diensten. Lager von Lupen, Deckgläschen, Objektträgern, Präparaten-Kartons zc. — Hämoglobinometer nach Colver, bequemes Taschensinstrument zur sicheren Diagnose anämischer Zustände.

Ärztliche Thermometer

aus Senaglas (konstant bleibend), genau justiert. Spitäler und Ärzte erhalten Vorzugspreise und bei größeren Bezügen bedeutenden Rabatt.

(H 212 Q)
42

S. Strübin, Optiker,
gegenüber der Hauptpost, Basel.

INSERATE aller Art finden durch „Das Rote Kreuz“ wirksamste Verbreitung.

Dr. Sommer's

Verband-Patronen

Eidg. Modellschutzpatent Nr. 2265, aufs beste empfohlen und in Verwendung gezogen vom Centalkomitee des schweizerischen Samariterbundes. (H 1659 G)

Unentbehrlich für jedermann.

Alleiniger Fabrikant:

C. FR. HAUSMANN, St. Gallen,
Sanitätsgeschäft.

23



Andreas Saxlehner, k. u. k. Hoflieferant, Budapest.

Saxlehner's Bitterwasser

„Hunyadi János Quelle“

Als bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.

Prompte, sichere, mild abführende Wirkung.

Saxlehner's Hunyadi János Bitterwasser ist in den Mineralwasser-Depots und Apotheken erhältlich.